



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich • Froitzheim • Ginnick • Gladbach • Jakobwüllesheim • Kelz • Lützhem • Müddersheim • Sievernich • Soller • Vettweiß



Schöffen gesucht!
Feuerwehr öffnet
die Türen!

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

13. Jahrgang
12. April 2013
Nr.

4

Nachruf

Die Gemeinde Vettweiß nimmt Abschied von dem am 01. März 2013 verstorbenen
Ehrenratsherrn und Träger des Bundesverdienstkreuzes

Herrn Josef Smidt
aus Ginnick

24 Jahre war er für die Gemeinde Vettweiß kommunalpolitisch tätig und hat maßgeblich am Aufbau unserer Gemeinde mitgewirkt. Von 1979 bis 2003 war er Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Vettweiß, von 1979 bis zum Ende des Jahres 1999 Ortsvorsteher der Ortschaft Ginnick.

Im April 1999 wurde er mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Auf Beschluss des Rates der Gemeinde Vettweiß vom 05. Februar 2004 erhielt er die Ehrenbezeichnung „Ehrenratsherr“ verliehen.

Herr Josef Smidt war Zeit seines Lebens ein Mensch, der mit Eifer und Leidenschaft erfolgreich zum Wohle der Gemeinde, der Vereine und seines Heimatortes Ginnick gewirkt hat.

Wir haben Anlass, dem Verstorbenen zu danken und werden
ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Josef Kranz
(Bürgermeister)



Amtliche Bekanntmachungen

5. Satzung vom 08.03.2013

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 436), der § 1, 2, 4, 6, 7 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), sowie des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 185), hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 07.03.2013 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 11 Schmutzwassergebühr

Absatz 5 erhält folgende Fassung:

(5) Bei der Ermittlung der Schmutzwassermenge werden die auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen (sogenannte Wasserschwindmengen) abgezogen. Der Nachweis der Wasserschwindmengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. Der Gebührenpflichtige ist verpflichtet, den Nachweis der verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen durch einen auf seine Kosten eingebauten, ordnungsgemäß funktionierenden und geeichten Wasserzähler zu führen. Der Wasserzähler muss alle 6 Jahre gemäß den §§ 12 bis 14 i.V.m. dem Anhang B Nr. 6.1 der Bundes-Eichordnung durch einen neuen, geeichten Wasserzähler ersetzt werden. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Funktion sowie Eichung des Wasserzählers obliegt dem Gebührenpflichtigen. Wird dieser Nachweis nicht geführt, findet eine Berücksichtigung der Abzugsmengen nicht statt.

Ist der Einbau eines Wasserzählers im Einzelfall technisch nicht möglich oder dem Gebührenpflichtigen nicht zumutbar, so hat der Gebührenpflichtige den Nachweis durch nachprüfbare Unterlagen zu führen, aus denen sich insbesondere ergibt, aus welchen nachvollziehbaren Gründen Wassermengen der gemeindlichen Abwassereinrichtung nicht zugeleitet werden und wie groß diese Wassermengen sind. Die nachprüfbaren Unterlagen müssen geeignet sein, der Gemeinde eine zuverlässige Schätzung der auf dem Grundstück zurückgehaltenen Wassermengen zu ermöglichen. Sind die nachprüfbaren Unterlagen unschlüssig und/oder nicht nachvollziehbar, werden die geltend gemachten Wasserschwindmengen nicht anerkannt. Soweit der Gebührenpflichtige durch ein spezielles Gutachten bezogen auf seine Wasserschwindmengen den Nachweis erbringen will, hat er die gutachterlichen Ermittlungen vom Inhalt, von der Vorgehensweise und vom zeitlichen Ablauf vorher mit der Gemeinde abzustimmen. Die Kosten für das Gutachten trägt der Gebührenpflichtige.

Wasserschwindmengen sind bezogen auf das Kalenderjahr durch einen schriftlichen Antrag bis zum 07. Januar des nachfolgenden Jahres durch den Gebührenpflichtigen bei der Gemeinde geltend zu machen. Nach Ablauf dieses Datums findet eine Berücksichtigung der Wasserschwindmengen nicht mehr statt (Ausschlussfrist). Fällt der 07. Januar des

nachfolgenden Jahres auf einen Samstag oder Sonntag endet die Ausschlussfrist am darauf folgenden Montag.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008 tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 08.03.2013

Gez. Kranz
Bürgermeister

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Bekanntmachung der Gemeinde Vettweiß

Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Erweiterung der Abgrenzung für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 die Erweiterung der Abgrenzung für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim gem. § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Erweiterung der Abgrenzung für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim ist auf dem beigefügten Plan ersichtlich.

Die vom Gemeinderat beschlossene Satzung über die erweiterten Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim liegt ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, öffentlich aus und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind:

montags – freitags:	8.00 – 12.00 Uhr
dienstags:	14.00 – 15.30 Uhr
donnerstags:	14.00 – 18.00 Uhr

Die Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Ortslagenabgrenzung für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim wird am Tage nach dieser Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB rechtswirksam.

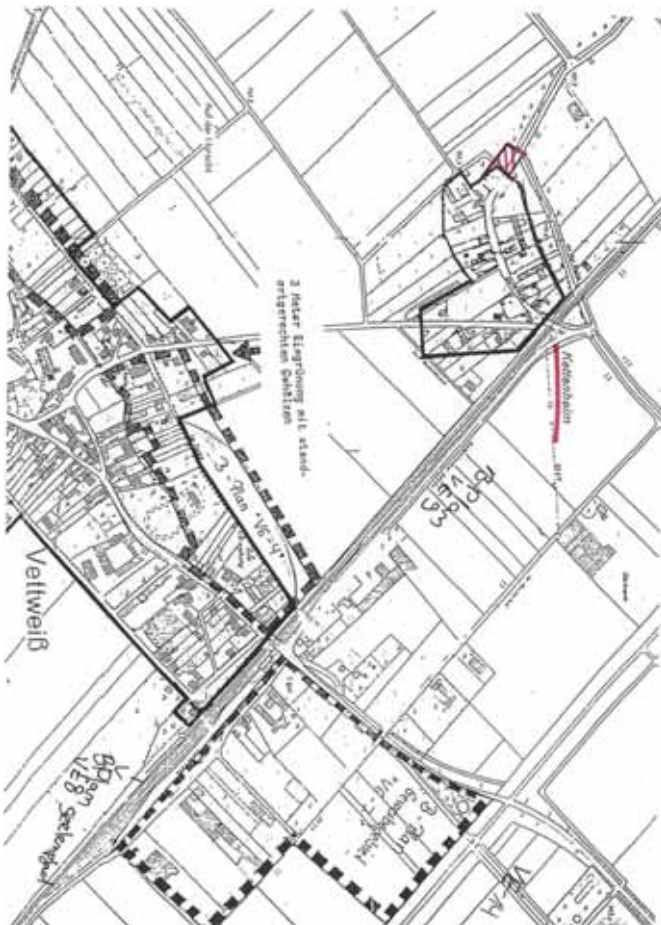
Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 20.03.2013
Der Bürgermeister


(Kranz)



ANWALTSKANZLEI DASSLER

Rechtsanwälte – Fachanwälte



Sabine Dassler
Fachanwältin für
Arbeitsrecht
weitere Schwerpunkte:
Familienrecht
Verbraucherinsolvenzen



Holger Dassler
Fachanwalt für
Strafrecht & Verkehrsrecht
weiterer Schwerpunkt:
Mietrecht

Anwaltskanzlei Dassler
Kölustr. 39 · 52349 Düren
Tel: 02421/16339
www.anwaltskanzlei-dassler.de

in Bürogemeinschaft mit:

TRIMBORN V. LANDENBERG
KANZLEI FÜR ERBRECHT & VERMÖGENSNACHFOLGE
Fachanwalt für Erbrecht & Vorsorgeanwalt
Tel. 0 24 21 / 49 110 80 · www.ra-trimborn.de

TAXI Rautenberg (Spies) 15 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

**Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist
für uns selbstverständlich**

0 24 24/90 12 22



Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
 - Fassadengestaltung
 - Betonsanierung
 - Vollwärmeschutz
 - Hausmeisterservice
- LUXHEIMER WEG 26
52391 VETTWEIß-KEZ
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

CHILE WEIN CONTOR

ee

SEIT 1992



WATTLERS
Wein Welt



Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Wattlers Wein Welt in Zülpich!

DIE Frühjahrsweinsteinmesse der Region öffnet ihre Tore.
Über 70 Weine zur freien Verkostung!

Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2013«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 19 Uhr

Bergheimer Str. 1 – 53909 Zülpich

Es erwarten Sie

leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schier endlosen Sommer.

Ihre

M. Wattler

Marlene Wattler

Maibach farm
Biologisches Weingut



Ich gönne's mir – keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

Verkostungsliste »MaiWein 2013«

Download ab 16.4. unter:

www.cwc.de

Hotline: 02252/4073



1,5 Liter

BIO

DE 609
Öko-Kontrollstelle



100 Seiten, prall
gefüllt mit Wein-
Genuss!
Kostenlos für Sie:
Wir senden Ihnen
unser aktuelles
Wein-Brevier
gerne zu!

Bezirksregierung Köln

Dezernat 33 50667 Köln, den 05.03.2013
-Ländliche Entwicklung, Zeughausstraße 2-10
Bodenordnung- Telefon: 0221/147-2033

Flurbereinigung Soller-Frangenheim
Aktenzeichen: 33.43 -5 11 01-

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des Einleitungsbeschlusses vom 15.03.2011 und der Änderungsbeschlüsse vom 09.02.2012 sowie 07.03.2012 unterliegenden Flurstücke wie folgt festgestellt:

- 1 Die Ergebnisse der Wertermittlung werden mit Ausnahme der unter Ziffer 2. aufgeführten Festsetzungen so festgestellt, wie sie am 08.10.2012, 09.10.2012, 11.10.2012, 15.10.2012, 16.10.2012, 18.10.2012, 22.10.2012, 23.10.2012 und 25.10.2012 in der Bürgerbegegnungsstätte der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß ausgelegen haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.
- 2 Für das nachfolgend aufgeführte Flurstück werden die Wertermittlungsergebnisse aufgrund Einwendung nachträglich geändert und mit folgendem Inhalt festgestellt:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Klasse	Fläche (qm)	Klasse	Fläche (qm)
Froitzheim	37	49	31	38.510	33	3.521

- 3 Darüber hinaus konnten Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung nicht berücksichtigt werden.

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden. Die Unterlagen und Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten (Teilnehmer und Nebenbeteiligte) am 08.10.2012, 09.10.2012, 11.10.2012, 15.10.2012, 16.10.2012, 18.10.2012, 22.10.2012, 23.10.2012 und 25.10.2012 in der Bürgerbegegnungsstätte der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß ausgelegen. Die grundbuchmäßigen Eigentümer wurden darüber hinaus über die vorgenommene Bewertung ihrer Grundstücke durch Übersendung eines Einlagenachweises unterrichtet. Die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke sind in einem Anhörungstermin am 15.11.2012 erläutert worden.

Die Beteiligten hatten Gelegenheit, Einwendungen gegen die Bewertung vorzubringen. Die Einwendungen wurden von der Flurbereinigungsbehörde überprüft. Berechtigten Einwendungen wurde abgeholfen. Alle Beteiligten, deren Einlageflurstücke hinsichtlich der Bewertungsergebnisse eine Änderung erfuhr, haben neue Einlagenachweise erhalten, in denen die Änderungen nachgewiesen sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen - 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) - Aegidiikirchplatz 5 48143 Münster schriftlich zu erheben.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen -ERVVO VG/FG-vom 07.11.2012 (GV.NRW. 2012 S. 548) eingereicht werden.

Hinweise:

Falls die Frist durch einen von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden. Bitte beachten Sie bei der elektronischen Klageerhebung die besonderen Vorschriften. Wenden Sie sich hierzu ggf. an das Oberverwaltungsgericht (www.ovg.nrw.de/erv/index.php).

Als Klagegegner ist das Land Nordrhein-Westfalen in der Klageschrift anzugeben.

Im Auftrag

gez. Rombey (LS)
(Rombey) Regierungsvermessungsrätin

Bekanntmachung

**Zu der Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Vettweiß lade ich hiermit ein für
Dienstag, den 07. Mai 2013 um 18.30 Uhr in Vettweiß,
Dürener Straße, Bachhof (Rainer von Laufenberg)**

Tagesordnung:

- 1.) Verlesen und genehmigen der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 21.04.2009
- 2.) Kassenbericht
- 3.) Entlastung des Vorstandes
- 4.) Neuwahl des Vorstandes
- 5.) Neufestsetzung der Jagdpachtentschädigung an die Jagdgenossen
- 6.) Verschiedenes

Andreas Zurhelle
Vorsitzender

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski
Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de

Thadeus

PC Netzwerk Technology

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
das Amtsblatt
Merzenich OT Girbelsrath
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21 / 9 52 47 92



- ✓ Einbruchschutz
- ✓ Funk-Alarmanlagen
- ✓ Schließanlagen
- ✓ Zutrittskontrolle
- ✓ Sicherheitsschlösser
- ✓ Tresore
- ✓ Briefkasten- und Klingelanlagen
- ✓ Gravuren aller Art
- ✓ Schilder aller Art

ANDRÉ SCHMITZ

SiGra-tec

- Sicherheitstechnik ✓
- Gravurtechnik ✓
- Schlüsseldienst ✓



Mühlengasse 3a 52372 Kreuzau
 Tel 02422-9048094
 Fax 02422-9048095
 Mobil 015777815189
 E-Mail info@schmitz-sigra-tec.de
www.schmitz-sigra-tec.de

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓



Mitteilungen der Verwaltung

Auszug aus der Niederschrift

über die 21. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß
 am 07.03.2013

Punkt 3. Erweiterung der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für die Ortschaft Vett- weiß (Kettenheim) hier: Satzungsbeschluss

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig:

A. Die Wertung der Stellungnahmen erfolgt gem. den Wertungsvorschlägen:

1. Dr. Alexandra u. Thomas Macherey
 Schreiben vom 03.01.2013

Die Eheleute Macherey befürchten Beschwerden der zukünftigen Nachbarn bezüglich der Geruchs- und Lärmbelästigung durch die Tierhaltung im rückwärtigen Bereich ihres Grundstückes.

Wertungsvorschlag:

Das Grundstück liegt in einem MD-Gebiet (Dorfgebiet) in dem Tierhaltung gesetzlich zulässig ist.

2. Kreis Düren – Kreisentwicklung und -straßen
 Schreiben vom 03.01.2013

Wasserwirtschaft

Da der Grundwasserstand im Planbereich weniger als ca. 2 m unter Geländeoberkante ansteigen kann, ist folgender Hinweis in die Satzung mit aufzunehmen: „Bereits bei der Planung von unterirdischen Anlagen (Keller, Garage, etc.) sind bauliche Maßnahmen (z. B. Abdichtungen) zum Schutz vor hohen Grundwasserständen vorzunehmen. Es darf keine Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung – auch kein zeitweiliges Abpumpen – nach Errichtung der baulichen Anlage erfolgen. Weiterhin dürfen keine schädlichen Veränderung der Beschaffenheit des Grundwassers eintreten.“

Hochwasserschutz

Das Plangebiet grenzt an den „Kettenheimer Graben“. Bezüglich des Hochwasserschutzes ist der Erftverband am Verfahren zu beteiligen.

Landschaftspflege und Naturschutz

Es liegt keine Begründung vor. Eine Auseinandersetzung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Artenschutz liegt nicht vor.

Wertungsvorschlag

Wasserwirtschaft

Der Hinweis wird in den Satzungstext mit aufgenommen.

Hochwasserschutz

Die Erweiterungsfläche liegt nicht angrenzend am Kettenheimer Graben. In der Hochwasserschutzkarte des Erftverbandes ist dieser Bereich nicht eingezeichnet, so dass eine Beteiligung des Erftverbandes im Verfahren als nicht notwendig erachtet wurde.

Landschaftspflege und Naturschutz

Gem. § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von einer Umweltprüfung sowie Umweltbericht abgesehen.

B. Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Satzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Vettweiß gem. § 10 BauGB einstimmig als Satzung.

Punkt 4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß "VE-12" in der Ortschaft Vettweiß hier: Satzungsbeschluss

Ratsmitglied Erasmi merkt an, dass RWE Power regelmäßig einen Hinweis auf ein Auengebiet einbringt, obwohl hier kein Auengebiet vorliegt. Der BUND spricht auch hier wieder von Landfraß. Es ist aber unlauter, den Begriff zu nutzen, wenn gleichzeitig 1:1 Kompensationsflächen gefordert werden.

Hierauf beschließt der Rat einstimmig:

A. Die Wertung der Anregungen und Bedenken zur Offenlage erfolgt gemäß den Wertungsvorschlägen.

B. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß „Ve-2“ bestehend aus Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen, Umweltbericht, landschaftspflegerischem Begleitplan, wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Punkt 5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Vettweiß in der Ortschaft Vettweiß hier: Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig:

A. Die Wertung der Anregungen und Bedenken zur Offenlage erfolgt gemäß den Wertungsvorschlägen.

B. Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Vettweiß wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Punkt 6. Vorbereitung der Wahl der Haupt- und Hilfs- schöffen für die Jahre 2014 – 2018 hier: Aufstellung der Vorschlagsliste

Für die SPD – Fraktion schlägt Ratsmitglied Ruskowski bereits heute zur Aufnahme in die Vorschlagsliste vor: Angelika Binkis und Klaus Thomas.

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig den Auftrag an die Verwaltung, auf die Aufstellung der Vorschlagsliste und die Bewerbungsmöglichkeit durch Öffentlichkeitsarbeit im Amtsblatt und im Internet hinzuweisen.

Des Weiteren werden die Mitglieder im Rat gebeten, geeignete Personen vorzuschlagen. Die Vorschlagsliste wird zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung eingebracht.

Punkt 7. Entsendung der Delegierten der Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur in die Mitglieder-versammlung

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses legitimiert der Rat der Gemeinde Vettweiß den Bürgermeister einstimmig, die Beitragsteileinheiten der Gemeinde Vettweiß für die Entsendung bzw. Wahl der Delegierten der Mitglieder der Verbandsversammlung beim Wasserverband Eifel-Rur mit anderen Kommunen zu bündeln.

Punkt 8. Entsendung von Delegierten und Wahlen zur Delegiertenversammlung des Erftverbandes

Ratsmitglied Franzen dankt dem scheidenden Delegierten Helmut Kemmerling für 15 – jähriges Engagement in der Erftverbandsversammlung.

Ratsmitglied Ruskowski richtet die Bitte an den neuen Delegierten, den Rat regelmäßig in einem Feedback über die Arbeit des Erftverbandes in Kenntnis zu setzen.

Der Rat wählt einstimmig zum Delegierten in die Delegiertenversammlung des Erftverbandes den Ratsvertreter Volker Franzen.

Die Handhabung der verbleibenden Beitragsteileinheiten von 0,06 wird einstimmig entsprechend dem Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses dem Bürgermeister zwecks Bündelung übertragen

Punkt 9. Neubesetzung eines Sitzes in der Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig Ratsmitglied Barkhoff und zu seinem Vertreter Ratsmitglied Fraussen in die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes.

Punkt 10. Zahl der kommunalen Vertreter

Bürgermeister Kranz trägt vor, dass die Anträge der Ratsvertreterin Bethlehem und der BI-Fraktion vorliegen, den Rat auf 26 Mitglieder weiter zu reduzieren, um Finanzmittel einzusparen. Dies entspricht auch seiner Auffassung.

Die Ratsmitglieder Ruskowski und Franzen sind der Auffassung, dass die Vertretung des Bürgers an erster Stelle zu sehen ist. Bereits bei der jetzigen Zahl der Vertreter bzw. Wahlbezirke ist ein Einschnitt in Ortsgrenzen notwendig. Noch mehr soll vermieden werden.

Die Zahl der Vertreter weiterhin zu reduzieren, wird mit 19 gegen 7 Stimmen abgelehnt. Die Satzung über die Festsetzung der Zahl der kommunalen Vertreter im Rat der Gemeinde Vettweiß bleibt unverändert.

Punkt 11. Wahl der Beisitzer des Wahlausschusses der Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Kranz zitiert den einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen und Vertreter im Rat.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Vettweiß wird einstimmig wie folgt mit acht Beisitzern besetzt:

Mitglied	Vertreter
Für die CDU-Fraktion: Franz-Wilhelm Erasmi	Alfons Esser
Volker Franzen	Dirk Hürtgen
Helga Schmidt	Helmut Kemmerling
Johanna Weber	Hans-Gerd Barkhoff
Karl Wirtz	Arnold Fraussen
Für die BI-Fraktion: Hermann Josef Haaß	Irmgard Rosbroy
Angelika Stockem	Thomas Heck
Für die SPD-Fraktion: Klaus Thomas	Jürgen Ruskowski.

Punkt 12. Einführung eines Dokumentenmanagementsystems in der Verwaltung

Auf die Frage von Ratsmitglied Franzen, wie mit abgeschlossenen Vorgängen vorgegangen wird, antwortet Verwaltungsmitarbeiter Müller, dass alte Vorgänge nur dann ins System aufgenommen werden, wenn sie wieder aufleben.

Der Bitte von Ratsmitglied Franzen, zum Jahresende 2013 und dann im Turnus ein Monitoring im Rat vorzustellen sagt Bürgermeister Kranz entsprechend zu.

Die Frage von Ratsmitglied Roeb nach dem Vorteil für den Bürger beantwortet Verwaltungsmitarbeiter Müller mit dem Hinweis, dass der Bürger den Vorteil nicht direkt spürt, dass aber kürzere Bearbeitungszeiten die Folge sein werden, somit ein Vorteil ankommt.

Bürgermeister Kranz erläutert nochmals die Notwendigkeit der Systemeinführung und schildert den Ablauf eines Rechnungseingangsworkflow.

Auch Ratsmitglied Ruskowski verdeutlicht die Notwendigkeit, die zwar auch Finanzen bindet, am Ende aber Sinn macht. Der Vorteil kommt auch beim Bürger an.

Der Rat beschließt mit 26 gegen eine Stimme die Einführung eines Dokumentenmanagements in der Verwaltung.

Die notwendigen Investitionsmittel für das Jahr 2013 zum Erwerb des Grundmoduls und der Einzelmodule, Customizing und Schnittstellen sollen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionszuschüsse. Die Mittel für 2014 sind zu veranschlagen.

Die notwendigen Mittel für den Aufwand sind im Jahre 2013 durch Einsparungen zu decken, die Ausgaben der Folgejahre sind im Bereich der Geschäftsausgaben einzuplanen.

Punkt 13. 5. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksan schlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwasser gebührensatzung) vom 12.12.2008

Zum Einwand der BI-Fraktion, die nun vorgeschlagene Satzungsänderung hätte man auch im Dezember mit der Änderung der Gebühren beschließen können, erläutert

09. Mai 2013
VATERTAG
Von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
FRÜHSTÜCK
7,90 €.
Bitte möglichst vorbestellen.
Ab 12.00 Uhr
SPANFERKEL
VOM GRILL
mit Krautsalat und Bratkartoffeln,
oder Folienkartoffel mit Sauerrahm.
12,90 €
Bitte möglichst vorbestellen!!!
Biergarten und Terrasse geöffnet.
Gaststätte - Restaurant "Zum Neffeltal"
Petrusstraße 30 in 52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 02424 / 90 11 12 Mobil 0170 355 16 82

Bürgermeister Kranz, dass zu diesem Zeitpunkt das OVG-Urteil noch nicht publiziert war.

Ratsmitglied Demke teilt mit, dass die BI-Fraktion in Kürze einen Änderungsvorschlag einbringen wird. Der vorliegende Entwurf der Satzungsänderung wird heute mitgetragen.

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die 5. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung).

Punkt 14. Resolution zur zeitnahen Umsetzung der Ortsumgehung Soller

Nachdem Bürgermeister Kranz die Vorlage erläutert hat, schlägt Ratsmitglied Ruskowski vor, das Thema im Kontext mit Düren anzugehen. Ständig am Ball zu bleiben ist wichtig. Ratsmitglied Bille betont, dass er mit seinem Vorgehen an das Thema erinnern wollte.

Der Rat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die schnellstmögliche Umsetzung der Ortsumgehung Soller zu fordern. Alle Voraussetzungen zum Bau liegen vor. Die notwendigen Mittel für die Finanzierung der Maßnahme sind von Bund und Land kurzfristig bereitzustellen.

Punkt 15. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 16. Anfragen und Mitteilungen

a) Ratsmitglied Franzen äußert, dass der Containerterminal in Merzenich wieder neuen Schwung erfährt. Dem Rat war seinerzeit wichtig, dass dem nur zuzustimmen sei, wenn die Ortsumgehung Kelz kommt und auch sonst keine Ortsdurchfahrten betroffen sind. Er stellt die Frage, ob es ein Gutachten gibt, das auf die Verkehrsströme abgestellt ist.

Bürgermeister Kranz verneint, nimmt die Frage aber zum Anlass, beim Betreiber nochmals nachzufragen.

b) Ratsmitglied Ruskowski erläutert, dass die CDU-Fraktion mit dem heutigen ergänzenden Antrag einem SPD-Thema zuvorgekommen ist. Die Anfrage hat sich somit erledigt.

Punkt 17. Antrag der CDU-Fraktion zur Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen

Der Rat verweist den Antrag der CDU-Fraktion zur Beratung einstimmig in die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung.

Verleihung des Ehrenpreises für Soziales Engagement

Der Kreis Düren verleiht nunmehr zum 13. Mal den **Ehrenpreis für Soziales Engagement**.

Mit der Überreichung der Ehrenpreise für Soziales Engagement zeigt der Kreis Düren, dass soziales Engagement für die Allgemeinheit nach wie vor von besonderer Bedeutung und unerlässlich für ein funktionierendes Miteinander ist.

Mit dem **Ehrenpreis für Soziales Engagement** sollen Personen, Gruppen oder Vereine, die sich **ehrenamtlich/unentgeltlich** über einen **längeren Zeitraum** durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben, öffentlich herausgehoben und geehrt werden.

In **Ausnahmefällen** können auch herausragende Einzelleistungen geehrt werden.

Der Ehrenpreis soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu sozialem Engagement für die Allgemeinheit ermutigen.

Hierzu werden alle **Organisationen, Vereine und Kommunen sowie jede/r einzelne Bürgerin und Bürger des Kreises Düren** aufgerufen, sofern sie der Auffassung sind, dass in ihrem Umfeld eine ehrenwürdige Leistung erbracht wird, entsprechende Vorschläge mit einer ausführlichen schriftlichen Darstellung der Leistung sowie den Kontaktdaten der Vorschlagenden und zu ehrenden Personen bei der o. g. Dienststelle der Kreisverwaltung Düren einzureichen. Gerne werden auch Vorschläge entgegengenommen von Personen, Gruppen oder Vereinen, die bereits vorgeschlagen wurden, denen aber bisher keine Ehrung zuteil wurde.

Vorschläge für den Ehrenpreis für Soziales Engagement werden erbeten bis **zum 3. Mai 2013** an den

Landrat des Kreises Düren

**Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und
Repräsentationsaufgaben**

52348 Düren

Tel. 02421/22-2338; Fax: 02421/22-1011

e-mail: h.hille@kreis-dueren.e

Die **Preisverleihung** findet am **11. Juli 2013** statt. Im Rahmen der offiziellen Feierstunde werden die einzelnen Ehrenpreisträger durch den Landrat geehrt und erhalten als Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement einen Geldpreis (250 €) und eine Urkunde.

Die Auswahl der einzelnen Ehrenpreisträger trifft eine aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen bestehende unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für weitere Fragen, steht Ihnen Frau Hillebrandt unter der o. a. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

**Ihr Spezialist für
Duschabtrennungen im Kreis Düren**

**Neu im Programm
Grip AntiRutsch**

Rutschsicherheit in Ihrer dezentesten Form, die farblose Beschichtung für optimale Rutsch-Sicherheit in Duschen, Bädern und Nassbereichen.
www.grip-antirutsch.com

dusch point
... aus freude am duschen
Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickeputz!

Beratung • Verkauf • Service

- Duschabtrennungen
- Duschwannen
- Badewannen
- Whirlpool-Systeme
- Badkeramik
- Armaturen
- Badmöbel
- Sonnenschutz

Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder
Nickeputz 19 • 52349 Düren-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
Fax: 0 24 21/5 00 20 37
www.dusch-point.de • info@dusch-point.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

powered by Ford EcoBoost I

Bild am Sonntag (9/12)

„Der Motor ist die kleinste, größte Revolution.“

FORD **FOCUS TURNIER** mit EcoBoost-Motor.
Einer der sparsamsten Benziner seiner Klasse.

FORD **FOCUS TURNIER** EcoBoost Edition

1,0 l EcoBoost-Motor, Klimaanlage, Audiosystem CD, MP3-fähig, mit USB-Schnittstelle und Audio Fernbedienung, Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) mit Traktionskontrolle (TCS), Fensterheber vorn, elektrisch

Jetzt für	Überführungskosten	Gesamtkosten
€14.990,-	+ €790,-	= €15780- ¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007: Ford Focus Turnier: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 112 g/km (kombiniert).

La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH

Paradiesbenden 4 52349 Düren
Tel.: 02421/4884-0 Fax: 02421-4884136
E-Mail: dueren@lalineade.de

¹Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus Ambiente, Turnier, 1,0 l EcoBoost-Motor, 74 kW (100 PS), inkl. Cool & Sound-Paket

Interview des Monats

In der Interview-Serie für das Amtsblatt und die Internetseite führt die Gemeinde Vettweiß interessante Interviews mit Menschen aus dem Gemeindegebiet. Den Beginn der Serie im März hat Herrn Dr. Esser-Schmittmann, Geschäftsführer der Firma Carbon Service & Consulting, gemacht. Anlass war der Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesforschungsministeriums, Thomas Rachel.



Nun im April führt vettweiss.de das monatliche Interview mit dem Leiter der Vettweißer Feuerwehr, Ralf Weyers.
vettweiss.de: Herr Weyers, Sie sind Leiter der hiesigen Feuerwehr. Wie viele Mitglieder zählt die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß?

Weyers: Zum heutigen Tag zählen wir in der Feuerwehr Vettweiß insgesamt 269 Feuerwehrangehörige. Davon sind 155 Kameraden aktiv in unserer Einsatzabteilung tätig. 70 Feuerwehrangehörige zählen wir in der Alters- und Ehrenabteilung. Über 44 Kinder und Jugendliche dürfen wir in der Jugendfeuerwehr auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereiten.

vettweiss.de: Im Gemeindegebiet gibt es 10 Löschgruppen, somit steht in jedem Ort ein Feuerwehrauto; lediglich im Ortsteil LUXHEIM nicht. Stellt das für den Ortsteil eine Gefährdung dar?

Weyers: Nein, LUXHEIM erreichen wir schnell von Kelz und Gladbach, somit ist der Schutz der Anwohner zu 100% in LUXHEIM gegeben.

vettweiss.de: Man hört immer wieder von Personalnot in den einzelnen Löschgruppen. Wären Fusionen denkbar?

Weyers: Da hören Sie mehr als ich. Denkbar ja, aber schlecht umsetzbar. Fusionieren kann man in Vereinen aber nicht bei einer Institution wie der Feuerwehr.

vettweiss.de: Viele Arbeitgeber sind nicht bereit Ihre Mitarbeiter für Einsätze freizustellen. Wie ist die Situation über Tag?

Weyers: Das hängt von vielen Faktoren ab. Aber durch eine Anpassung der Alarm- und Ausrückordnung unserer Gemeinde sind wir auch tagsüber in der geforderten Stärke einsatzbereit.

vettweiss.de: Macht Ihnen mit Blick auf die Personalnot eine Löschgruppe besondere Sorgen?

Weyers: Nein.

vettweiss.de: Das Gemeindegebiet ist in 2 Löschzüge eingeteilt. Wo verläuft die Grenze, und was sind die Gründe für diese sicherlich sinnige Aufteilung.

Weyers: Unser Zug 1 besteht aus den Ortschaften Kelz, Jakobwüllesheim, Soller, Froitzheim und Ginnick.

Zug 2 aus Vettweiß, Gladbach, Müddersheim, Sievernich und Disternich.

Durch die Umstrukturierung von 3 auf 2 Züge haben wir erreicht, dass beide Züge ungefähr gleich an Personal sind. Weiterhin musste man bei Einsätzen nicht nachalarmieren. Somit ist mehr Personal vor Ort, und man verliert keine kostbare Zeit durch Nachalarmierungen.

vettweiss.de: Herr Weyers, Sie wohnen in Kelz. Sind Sie somit auch in der Löschgruppe Kelz als Mitglied geführt? Wenn ja, unterstehen Sie dann als Wehrleiter dem Löschgruppenführer?

Weyers: Ich bin auch Mitglied der Löschgruppe Kelz und unterstehe dem Löschgruppenführer, sofern ich innerhalb der Löschgruppe nicht als Wehrführer tätig bin. Ansonsten unterstehen alle Gruppen und Zugführer auf Grund seiner Dienststellung dem Wehrführer.

vettweiss.de: Für wie viele Jahre sind Sie zum Wehrleiter ernannt? Machen Sie noch eine weitere Periode?

Weyers: Man wird für 6 Jahre zum Wehrführer ernannt. Ob ich noch eine oder zwei Perioden machen werde, hängt davon ab, ob mich die Kameraden noch wollen, Rat und Verwaltung mit meiner Arbeit zufrieden sind und wie die Rahmenbedingungen von seitens der Verwaltung aussehen. Aber im normal Fall würde ich sagen ja.

vettweiss.de: Kann jedes Mitglied der Feuerwehr zum Wehrleiter ernannt werden, oder braucht man dafür eine besondere Ausbildung?

Weyers: Im Grunde genommen ja, sofern man die vorgeschriebenen Laufbahnlehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster mit Erfolg (Prüfung) absolviert hat. Das ist aber nicht alles. Im Rahmen einer Anhörung der Feuerwehr durch den Kreisbrandmeister muss man erst mal vorgeschlagen werden. Der Kreisbrandmeister gibt dann das Ergebnis dem Gemeinderat bekannt, der dann dem Ergebnis zustimmen oder es ablehnen kann. Nimmt der Gemeinderat den Vorschlag an, wird man durch den Bürgermeister wie oben bereits erwähnt für 6 Jahre ernannt.

vettweiss.de: Sie sind zeitlich sicher sehr eingespannt. Kann man Ihren Aufwand zeitlich in etwa beziffern?

Weyers: Wenn man sich keinen Stab von fachlich geeigneten Beauftragten anlegt, kann man von einem Vollzeitjob sprechen der mind. 40 Stunden in der Woche in Anspruch nehmen würde, und dann ehrenamtlich nicht mehr in der Freizeit zu schaffen wäre. Durch Aufgabengebiete, die ich verteilt habe, kann man zurzeit - je nach dem was anliegt - von ca. 40-60 Stunden im Monat sprechen.

vettweiss.de: Eine letzte Frage. Sie sind verheiratet und haben zwei Kinder; wie schaffen Sie es, bei dem o. g. Zeitaufwand Ihre Familie da noch unterzubringen?

Weyers: An manchen Tagen gar nicht. Da muss die Familie schon mal ganz auf mich verzichten, wenn wir Einsätze fahren, die über 10 Stunden andauern oder wenn ich direkt nach meiner Arbeit alarmiert werde, dann sehe ich meine Kinder auch mal einen Tag nicht. Wenn die Familie mitspielt, wie es in meinem Fall ist, geht es aber ganz gut. Außerdem habe ich ja noch zwei Stellvertreter, die mir dann auch mal einiges an Arbeit abnehmen und ich mich ganz meiner Familie widmen kann. Aber die Zeit ist schon begrenzt, trotzdem macht es viel Spaß, Wehrleiter bei der Feuerwehr zu sein und vielleicht tritt ja mal eines meiner Kinder in meine Fußstapfen.

vettweiss.de: Danke für das Interview und alles Gute für Sie und Ihre Feuerwehrkameradinnen und Kammeraden.

Weyers: Danke, werde ich sehr gerne ausrichten.

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am 10. Mai 2013. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 2. Mai 2013.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Reisedokumente rechtzeitig beantragen



In gut drei Monaten beginnen die Sommerferien und damit für Viele der lang ersehnte Urlaub. Bitte prüfen Sie deshalb **rechtzeitig vor Reiseantritt**, ob die entsprechenden Ausweisdokumente vorhanden und gültig sind. Es empfiehlt sich, die Dokumente **frühzeitig** beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen, da die Wartezeiten erfahrungsgemäß mit den näher rückenden Schulferien deutlich zunehmen.

Bitte beachten Sie, dass Kindereinträge im Pass der Eltern mit Ablauf des 25. Juni 2012 ihre Gültigkeit verloren haben. Somit müssen seit dem 26. Juni 2012 alle Kinder (ab Geburt) **bei Reisen ins Ausland** über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument uneingeschränkt gültig. Die Streichung des Kindereintrages durch die Passbehörde ist nicht erforderlich. Als Reisedokumente stehen für Kinder - je nach Alter und Reiseziel - Kinderreisepässe, Reisepässe und Personalausweise zur Verfügung.

Auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes erhalten Sie Informationen über die benötigten Einreisedokumente für deutsche Staatsangehörige.

Informationen zur Beantragung der Reisedokumente finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß www.vettweiss.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Meldebehörde, Tel: 02424 209209 oder 209210 gerne zur Verfügung.

Schöffenwahl

Aufstellung der Vorschlagsliste



Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt drei Hauptschöffen für Strafkammern, ein Haupt-

schöffe für das Schöffengericht und ein Hilfsschöffe für das Schöffengericht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat schlägt doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein

werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
 Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
 E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Isolierglas in Altbau Fenstern
- Duschtrennungen

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Besuchen Sie unsere Ausstellung

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für die jeweiligen Schöffenämter bewerben sich bis zum 30. April 2013 bei der Gemeinde Vettweiß, Fachbereich I, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß.

Ein Formular kann von der Internetseite der Gemeinde www.vettweiss.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Goldene Hochzeit

Am 30. April 2013 feiern die Eheleute Helmut und Ute Buckesfeld geb. Muschalek, Frankenstr. 7, Vettweiß-Müddersheim das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Josef Kranz
(Bürgermeister)

Konfirmation 2013

Am Samstag, dem **27. April 2013** feiert Ihr das Fest der Konfirmation

Michelle Bolsan, Am Hilgerspfad 8, Vettweiß
Raphaella Faß, Gereonstr. 119b, Vettweiß
Robin Ingenger, Gangolfusstr. 25, V-Soller
Anne Köhnen, Zülpicher Str. 12, Vettweiß
Tanina La Greca, Pfarrer-Klüttermann-Str. 5, V-Kelz
Cedric Nölke, Maiglöckchenweg 15, Vettweiß
Evelyne Scheiermann, Amselweg 24, Vettweiß
Adrian Schwäbe, Gereonstr. 77A, Vettweiß

Am Sonntag, dem **28. April 2013** feiern Saskia Höppner, Talstr. 20 aus Vettweiß-Disternich und Jelena Münnich, Kuhweg 3 aus Vettweiß das Fest der Konfirmation.

Am Samstag, dem **04. Mai 2013** feiert Pascal Vetter, Bahnhofsweg 20 aus Vettweiß-Sievernich das Fest der Konfirmation.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren Euch zu Eurem Festtag. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Spezialberatungstermine

der Verbraucherzentrale in Düren April 2013

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die 16.04.13 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung,

Die 23.02.13 Regenerative Wärmedämmung,

Die 30.04.13 Feuchtigkeit, Schimmelbildung

Kosten: 5,- € für 30 Minuten

individuelle Beratung: 10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 25.04.13 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen Kosten: 35,- € für 30 Minuten
individuelle Beratung 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Beratung Schadensfall Kapitalanlage//Schadensfall Versicherung

(H. Heiko Effelsberg, Fachanwalt für Bank- und Versicherungsrecht)

Frei 12.04.13 60,- € für 45 Minuten (Schadensfall Kapitalanlage)

Frei 26.04.13 40,- € für 30 Minuten (Schadensfall Versicherung) 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Service mit Stern...

"...heißt für mich, 100 Prozent Verlässlichkeit."
Eric Otten, Zertifizierter Serviceberater

Autohaus Herten o smart
am Spier parkhotel

Liebergstraße 66/68 TEL 02425 9494-0 Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr
52385 Nideggen-Embken www.mercedes-herten.com Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo 08.04.13 Fragen rund ums Mietrecht. Kosten: 20,- € für 15 Minuten Beratung 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Donnerstag, Kaufverträge, Handwerkerverträge, Urheberrecht, Kreditverträge, Reiserecht
jede Woche

Kosten: Beratung 30,- € für 20 Minuten Beratung

Vertretung 20,- € 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei: Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2 Tel. 02421/56810 Fax 02421/503561

e-mail dueren@vz-nrw.de

Film der Jugend

Knerten traut sich

Der Film ist aus Norwegen
Werte Lunde Fortsetzung der Bilderbuchreihe von Anne-Gill.

Der ungeliebte Elfen und sein kleiner Freund Knerten, der eigentlich für seine Größe und sein Laufen umgibt, 1.000 Jahre von einem Baumstamm aufsteigt, als sein Bruder der Unsterblichkeit sucht. Dann hat seine Mutter einen Traum, der sie von ihm aus 1.000 Jahren zurück in die Vergangenheit von Anne-Gill, Knerten, Lunde und Knerten auf einen Traum nach dem unsterblichen Knerten und einem unsterblichen Knerten - aber es ist nicht, was sie sagen. Knerten ist der Film, der Knerten ist.

**Dienstag, 16. April 2013
16 Uhr
in der
Bürgerbegegnungsstätte
Vettweiß
Eintritt 1,00 Euro**

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

Druckerei & Agentur & Verlag

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen, die beeindrucken!

Mitteilungen der Feuerwehr

Tag der offenen Tür

Feuerwehr

Löschgruppe Vettweiß

Sonntag 28.04.2013 ab 11 Uhr

- diverse Vorführungen von Feuerwehrtechnischen Gerätschaften
- Übung der Jugendfeuerwehr
- Cafeteria
- Spiel und Spaß für Kinder
- Spezialitäten vom Grill sowie Hamburger u. Pommes
- Tombola
- 1. Preis Tablet PC, 2. Preis Digital Kamera, 3. Preis Gutschein Stadtcenter Düren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß



Am 08. März 2013 hatte Wehrführer Ralf Weyers zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß eingeladen. In der Bürgerbegegnungsstätte begrüßte er über 70 Feuerwehrkameraden sowie Bürgermeister Josef Kranz, die Vertreter der Verwaltung, Ratsfraktionen und den stellvertretenden Kreisbrandmeister Jan Bietendüfel.

Die Feuerwehr Vettweiß verfügt über 155 aktive Mitglieder - davon 13 weibliche - sowie 70 Angehörige der Ehrenabteilung und 44 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Wehrführer Ralf Weyers erwähnte in seinem Bericht, dass im Jahr 2012 durch die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß 64 Einsätze abgearbeitet wurden. Hierbei handelte es sich um 15 Brandeinsätze (7 Kleinbrände, 6 Mittelbrände und 2 Brandmeldealarmierungen) und 48 Technische Hilfeleistungen (3x Menschen in Notlagen, 19 Wasser- und Sturmschäden, 7 Ölsuren, 6 Verkehrsunfällen,

8 Tiere in Notlagen und 5 sonstige Technische Hilfeleistungen). Er bat ausdrücklich alle Anwesenden darum, für die Jugendfeuerwehr zu werben, denn sie bildet das Fundament für die zukünftige Mitgliederstärke der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß.

Zurückblickend auf das Jahr 2012 nannte Ralf Weyers die Gemeindefeuerübung an dem ehemaligen Volksbank Gebäude in Kelz, die beiden 100-jährigen Jubiläen der Löschgruppen Soller und Vettweiß, das Kreisfeuerwehrtreffen in Vettweiß, die Einführung des Digitalfunks, die ersten Schritte zum Bau des Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Soller und die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Löschgruppe Gladbach. Zum Ende seines Jahresrückblickes bedankte er sich für die hervorragende Zusammenarbeit bei Verwaltung und Rat der Gemeinde Vettweiß.

Erstmalig in diesem Jahr berichteten nun die Beauftragten der Jugendfeuerwehr, der Fahrzeuge und Geräte, des Atemschutzes, der Kleiderkammer und die Zugführer über die vergangenen Übungen, Lehrgänge, Abläufe und Arbeiten in ihren Verantwortungsbereichen. Bürgermeister Kranz sagte allen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden Danke für

- die Bereitschaft den Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Vettweiß freiwillig und uneigennützig Feuerschutz und Hilfeleistung zu gewähren
- die Bereitschaft sich in vielen Stunden ihrer Freizeit auf diese Ernstfälle vorzubereiten
- Schulungen, Lehrgänge und Übungen die meist am Wochenende in der Freizeit besucht werden
- umfangreiche Material- und Fahrzeugpflege
- das Engagement in den jeweiligen Dorfgemeinschaften

Bezüglich der finanziellen Situation der Gemeinde Vettweiß verwies er darauf, dass es trotz schwieriger Haushaltslage Aufgabe der Gemeinde ist, die Feuerwehr in die Lage zu versetzen, ihren Dienst für die Allgemeinheit bewältigen zu können. Auch wird der Feuerwehrbedarfsplan nachhaltig verfolgt werden. Für den Feuerschutz wurden im Jahr 2012 rund 172.000,00 € aufgewendet.

Bürgermeister Kranz wies darauf hin, dass neben den finanziellen Grundvoraussetzungen, Jugendarbeit, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit wichtige Themen sind. Diese Felder sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß von engagierten Feuerwehrfrauen und Männern gut besetzt. Es gilt durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit die Situation in den freiwilligen Feuerwehren sowie die gesetzlichen Anforderungen an diese, der Öffentlichkeit und den Verantwortlichen verständlich und transparent zu machen.

Nach den Grußwörtern des stellvertretenden Kreisbrandmeister Jan Bietendüfel und der Fraktionsvertretern, kam es zum Tagesordnungspunkt Beförderungen und Ehrungen:

Feuerwehrmann: Norman Leym; Tim Dürschmied; Michael Erdmann

Oberfeuerwehrfrau: Stefanie Bigesse; Natascha Hohnen

Hauptfeuerwehrmann: Peter Viehöfer

Unterbrandmeister: Danny Gierling

Oberbrandmeister: Markus Cremer

Hauptbrandmeister: Sven Lennartz; Jürgen Ruskowski

Brandinspektor: Stephan Uhde

Oberbrandinspektor: Josef Mathia

Zugführer Zug 2: Stephan Uhde

Jugendwart Soller: Stefanie Bigesse

Stellv. Jugendwart Soller: Markus Moll

Gemeindejugendwart: Björn Bigesse

Stellv. Gemeindejugendwart: Marcus Klinkhammer

Auszeichnung mit dem silbernen Ehrenkreuz des Landes NRW für 25 jährige Angehörigkeit in der Feuerwehr:

- Feuerwehrmann Salentin Alois
- Feuerwehrmann Uwe Valder
- Feuerwehrmann Christian Schaper
- Hauptfeuerwehrmann Holger Bauer

Wechsel in die Ehrenabteilung:

- Unterbrandmeister Alfons Pönsen
- Hauptfeuerwehrmann Erich Dederichs

Im Anschluss an die Versammlung fanden sich alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein im Foyer der Bürgerbegegnungsstätte ein.

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent		müller tv meisterwerkstatt Hohenzollernstr. 1 A 02421 52351 Düren 49 59 06 GRUNDIG Fachhändler Angebote festabend, wintere wintereisen
	Aktions-Angebote • Keine Anfahrtkosten! • Kostenvoranschlag gratis! • Leihgerät kostenfrei! Wir reparieren alle Marken! ...egal wo gekauft! (Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)	Satelliten- Einmessungspauschale 15,- Kabelprogramm- Einstellungspauschale 15,- TV-Reparaturen ab 20,-

Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

Kennen Sie Frau Merkel persönlich?

- Zur Studienfahrt der 9 b des Franken-Gymnasiums nach Berlin -

Diese und ähnliche Fragen stellten Schüler und Schülerinnen der 9 b des Franken-Gymnasiums den beiden Bundestagsabgeordneten, Frau MdB Gabriele Molitor (FDP) und Herrn MdB Detlef Seif (CDU), deren freundlicher Einladung zu einem Gespräch im Paul-Löbe-Haus mit anschließendem Besuch einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags wir im Rahmen einer fünftägigen Studienfahrt nach Berlin gerne gefolgt waren.

Dass eine Klassenfahrt in die Hauptstadt auch eine Reise in die historische Vergangenheit unserer Nation und auch der Stadt selbst impliziert, liegt auf der Hand: Im Museum „The Story of Berlin“ (Kurfürstendamm) unternahmen die Schüler einen interaktiven Ausflug durch ca. 800 Jahre Hauptstadtdgeschichte, von der Stadtgründung bis zum Mauerfall, und eine beeindruckende Führung durch den 1974 fertiggestellten Atomschutzbunker aus der Zeit des Kalten Krieges. Wie das Leben im Sozialismus mit Mauer, Stacheldraht, Staatsicherheit („Stasi“), FDJ, Plattenbauten, Spreewaldgurken, FKK und „Trabi“ aussah, erfuhren die Gymnasiasten im DDR-Museum (Berlin-Mitte, Nähe Berliner Dom). Der historische Teil der Fahrt erfuhr seine Abrundung u. a. an der sog. „East-Side-Gallery“ entlang der Spree in Höhe der märchenhaften Oberbaumbrücke, einem ca. 1.000 m langen Original-Mauerstück, das nach dem Mauerfall „künstlerisch“ gestaltet wurde – und an dem sich auch einige Schüler namentlich „verewigten“.



9 b des Franken-Gymnasiums auf den Treppenstufen des Berliner Doms (Foto: F. J. Schneider).

Zum Programm der Reise zählte zudem eine lehrreiche Führung durch das Regierungsviertel der Hauptstadt: Vom beeindruckenden und wohl „größten Kreuzbahnhof Europas (vielleicht sogar weltweit)“ ausgehend führte die Besichtigung zum Paul-Löbe-Haus (sog. „Achtzylinder“ und „Motor der Republik“), das die Büros der Bundestagsabgeordneten und viele Sitzungssäle beherbergt, und zum Bundeskanzleramt, die architektonisch so platziert und konstruiert sind, dass die „Exekutive“ und „Legislative“ zueinander in Sichtweite stehen. Über die von dem Engländer Sir Norman Foster neu gestaltete Kuppel des Reichstagsgebäudes (im Volksmund oft fälschlich verkürzt als „Reichstag“ bezeichnet) war zu erfahren, dass ihre gläserne (und begehbare) Konstruktion die Idee der Transparenz des Deutschen Bundestages symbolisiert. Ein Besuch in Berlin ohne Foto vor dem Brandenburger Tor, dem bedeutungsträchtigsten Wahrzeichen der Stadt, wäre nahezu undenkbar.

Alternativ besuchte die Schülergruppe in einem der Zeitfenster entweder das Jüdische Museum, das allein schon durch seine spektakuläre Konstruktion (ein Davidstern, zerborsten zur Kontur eines Blitzes), die dem US-Architekten Daniel Libeskind zu verdanken ist, imponierte, oder das Deutsche Technikmuseum Berlin (mit imposanten Exponaten u.a. zu Schienen- und Luftverkehr, Schreib-, Druck-, Foto-, Goldschmiede- und Haushaltstechnik), beide in Berlin Kreuzberg, fußläufig von der Unterkunft entfernt.

Auch wenn es schwer fallen mag, ein Ereignis der Berlinreise als Glanzpunkt herauszuheben, spannend waren mit Sicherheit die (passive) Teilnahme an einer laufenden Plenarsitzung, die Besteigung der Kuppel des Reichstagsgebäudes mit Blick in den Plenarsaal und – nicht zuletzt – der direkte Kontakt mit den vorbenannten Bundestagsabgeordneten, die sich zahlreichen Fragen der Schüler stellen mussten – von „Wie wird man Politiker?“, „Wie sieht Ihr Alltag aus?“ und „Hilft Ihnen Ihr Beruf bei der politischen Arbeit?“ über „Warum dürfen Lehrer und Schüler bei G8/G9 nicht mitentscheiden?“ bis zum „Einsatz der deutschen Bundeswehr in Afghanistan“ – und eben auch, ob sie „Frau Merkel persönlich kennen“.



Frau MdB G. Molitor (li.), freie Journalistin, und Herr MdB D. Seif (re.), Rechtsanwalt, mit Schülern der 9 b des Franken-Gymnasiums im „politischen“ Gespräch (Foto: F. J. Schneider).

Wohl niemand in der Schülerschaft hätte Verständnis dafür gehabt, wenn nicht auch ein Zeitfenster für Shopping in Sport- und Modehäusern auf dem Ku'damm und/oder selbständige Erkundungen weiterer Sehenswürdigkeiten wie z. B. Olympia-Stadion, Schloß Bellevue, Berliner Dom, Museumsinsel u. v. a. m. eingeplant worden wären.

Berlin ist wahrhaft eine (oder auch mehrere) Reise(n) wert. Da die heutigen Koffer (sog. Trolleys) inzwischen rollbar sind, muss man den Koffer ja nicht mehr in Berlin stehen lassen ...

Dr. Dr. Franz J. Schneider (Klassenlehrer)

	Alles aus einer Hand ... Energieberatung und Energiepässe, Neubau, An- und Umbau, Sanierungen, Trockenlegung, Wärmedämmverbundsysteme
Andreas Jahn Maurer- und Betonbauermeister	
Energieberater Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89 andreasjahn.bau@gmx.de	

Mobbing mal ganz anders

Schulprojekt der Klasse 7a des Franken-Gymnasium Zülrich



Die letzte Januar-Woche ist traditionell die „Woche der besonderen Aktivitäten“ am Franken-Gymnasium. In dieser Zeit können besondere Projekte durchgeführt werden.

Unsere Klassenlehrerin hat uns das Thema Mobbing zur Wahl vorgeschlagen, weil unsere Klasse sich damit gut identifizieren kann. Der Großteil entschied sich dafür einen besonderen Film über diese Thematik zu drehen. Mit unserem Deutschlehrer zusammen plante die Klassenlehrerin das weitere Vorgehen.

In unserem Film handelt es sich um eine neue Mitschülerin namens Uschi, die wegen ihres Namens gehänselt wurde und sich deswegen geritzt hat. Der Film soll zeigen, wie sich Schülerinnen und Schüler in der Gruppe beeinflussen lassen, was Mobbing bei einem Opfer anrichten kann und wie man es verhindern kann. Auch ist am Ende zu sehen, wie eine Klasse es schafft, aus einer solchen Situation herauszukommen, so dass sich alle Beteiligten wieder in der Gruppe wohl fühlen. Wir haben mit Hilfe unseres Musiklehrers zwei selbstgeschriebene Songs gerappt und aufgenommen. Diese Songs dienen zur Untermauerung von Filmszenen.

Neben dem Inhalt haben wir uns auch mit modernster Technik beschäftigt, gefilmt und den Film zusammengeschnitten. So konnten wir die Erfahrungen mit Kamera und Ton sammeln.

Kirchliche Nachrichten

1873 werden die Pfarrkirchen

von Sievernich und Froitzheim vom Kölner Erzbischof Dr. Paulus Melchers konsekriert.

1874 wird er im Kölner Klingelpütz inhaftiert.

Eine der letzten Amtshandlungen von Erzbischof Paulus Melchers im Erzbistum Köln waren im Juli 1873 Visitationen, Firmungen und Prüfung der Schulkinder im Dekanat Nideggen.

Die 1869 und 1870 neu errichteten Pfarrkirchen von Sievernich und Froitzheim waren schon lange fertig gestellt, als diese vom Kölner Erzbischof Dr. Paulus Melchers im Juli 1873 bei einer Visitationsreise durch das Dekanat Nideggen konsekriert werden.

Das Erzbistum Köln war damals riesengroß. Bistum Aachen gab es noch nicht. Im Westen gehörte Eupen und Malmédy zum Bistum Köln. Damals gab es nur einen Titularbischof (Johannes Baudri), welcher Erzbischof Melchers bei seinen vielfältigen Aufgaben zur Seite stand.



Am Montag, dem 07. Juli 1873, bei einem feierlichen Pontifikalamt wird die neue Sievernicher Pfarrkirche und der Hochaltar durch den Erzbischof konsekriert, anschließend werden 25 Firmlinge aus Sievernich und 44 aus Disternich von ihm gefirmt.

Am Mittwoch, dem 09. Juli 1873 wird die Froitzheimer Pfarrkirche und 3 Seitenaltäre konsekriert. 73 Firmlinge sind es in Froitzheim die vom Erzbischof gefirmt werden.

Bei Gelegenheit der Spendung der hl. Firmung wurde in allen Pfarreien die kanonische Visitation nebst

Prüfung der Schulkinder vorgenommen.

Am 31. Mai 1874 wird Kardinal Paulus Melchers im Kölner Klingelpütz inhaftiert.

Hintergründe der Inhaftierung - Der Kulturkampf

Der so genannte Kulturkampf war einer der Schachzüge, mit denen Reichskanzler Bismarck nach der Reichsgründung glaubte, seine innenpolitischen Gegner klein halten zu können.

Ab 1871 führte Bismarck in Preußen den so genannten Kulturkampf, der den Einfluss des Katholizismus zurückdrängen sollte.

In das Preußische Strafbuch wurde 1871 der so genannte „Kanzelparagraph“ eingeführt. Er belegte den öffentlichen Frieden gefährdende Äußerungen gegen staatliche Angelegenheiten mit Strafe.

Das 1872 geschlossene Jesuitengesetz zwang die Ordensgeistlichen außer Landes. Das preußische Schulaufsichtsgesetz vom 11. März 1872 sollte die kirchliche Schulaufsicht aufheben und diese unter staatliche Aufsicht stellen.

Die Widerstände der Kirche lösten dann die Maigesetze in Preußen aus, welche Kampfgesetze in der Auseinandersetzung mit der Kirche darstellten.

Ab 1873 griffen die so genannten „Maigesetze“ tief in das Leben der Kirche ein.

Das Gesetz vom 11. Mai 1873 regelte die staatliche Anstellung und Vorbildung von Geistlichen.

In diesem Gesetz wurde eine gewisse Universitätsbildung und Ablegen einer staatlichen Prüfung verlangt. Ab sofort sollte die Ernennung eines Geistlichen anzeigepflichtig an den Oberpräsidenten geleitet werden. Dieser konnte die Anstellung ablehnen, wenn der Geistliche den Anordnungen der Obrigkeit entgegenwirkt oder den öffentlichen Frieden stören werde.

Ein weiteres Gesetz vom 12. Mai 1873 betraf die kirchliche Disziplinargewalt und setzte einen königlichen Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten ein.

Ungehorsame Bischöfe, welche sich den Bestimmungen nicht fügten, konnten vom Gericht abgesetzt werden.

Bischöfe und Priester wurden für maigesetzwidrige Handlungen mit empfindlichen Geld- und Gefängnisstrafen belegt.

Wie andere Bischöfe stellte Erzbischof Paulus Melchers unbekümmert um die Maigesetze weiter Geistliche an.

Die vom Bischof ernannten Pfarrer und Kapläne wurden aus ihren Häusern gewiesen, ihr Einkommen gesperrt und ihre Amtshandlungen unter Strafe gestellt.

Im Februar 1874 erlebte Erzbischof Paulus eine erste Pfändung von seinen privaten Möbeln. Die Strafen mehrten sich.



Tatsächlich erschien am 31. Mai 1874 morgens um 7 Uhr der damalige Polizeipräsident im Erzbischöflichen Hause, um den Bischof zu verhaften und in das Gefängnis am Klingelpütz abzuführen.

28 Wochen verbrachte der Erzbischof im Gefängnis. In das Gefangenenregister wurde er mit der Berufsbezeichnung Strohflechter eingetragen.

Am 08. Mai 1875 erfolgte eine zweite Pfändung. Im Herbst desselben Jahres wurde der Erzbischof aus seiner Wohnung ausgewiesen.

Im November 1875 wurde das Priester-

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

seminar geschlossen und aufgelöst. Am 2. Dezember 1875 traf Erzbischof Melchers die Aufforderung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz, sein Amt niederzulegen. Als bestimmt verlautete, man wolle ihn gewaltsam entfernen, entschloss er sich, um die Verbindung zur Erzdiözese aufrecht zu erhalten, in das gastliche Holland nach Venlo - Maastricht zu begeben.



Am 13. Dezember 1875, nachts um 4 Uhr flüchtete der Erzbischof auf dem Wagen eines Kölner Fuhrunternehmers nach Venlo, wo er in einem Franziskanerkloster Unterkunft fand. 10 Jahre lang lebte er dort versteckt in einem Gartenhaus des Klosters. Unter Geheimhaltung leitete er von hier aus die ihm anvertraute Diözese.

Dom ohne Bischof

Das Jahr 1880 nahte heran, das die Vollendung des Kölner Domes bringen sollte. Die Bürger Kölns gaben sich der Hoffnung hin, dass zum Fest der Domvollendung der Friede zwischen Staat und Kirche zu erwarten sei und dass der Erzbischof von Köln im Hohen Dom in Anwesenheit des Kaisers das feierliche „Te Deum“ anstimmen könne.

Am 15. Oktober 1880 wurde das Fest der Vollendung des Domes in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm und seiner Frau Augusta mit großem Prunk gefeiert. Kaiser Wilhelm wird mit einiger Zurückhaltung von Weihbischof Johannes Baudri empfangen.

Die Kölner Katholiken hatten kurz zuvor beschlossen, angesichts der traurigen kirchenpolitischen Zustände und der Abwesenheit ihres Erzbischofs eine gewisse Zurückhaltung bei dieser Feier zu üben.

Erzbischof Paulus äußerte sich: „Zwei Tage waren mir die bittersten in meinem Leben, es war der Tag der Schließung des Priesterseminars und der Tag der Vollendung des Domes“.



Erzbischof Paulus Melchers kam nicht mehr nach Köln zurück. Mehrmals hatte er bereits dem Papst seine Resignation angeboten, wenn dadurch der Friede herbeigeführt werden könne. Seinen wiederholten Bitten gab Papst Leo XIII. nach und trat mit der Preussischen Regierung in Verhandlung wegen der Wiederbesetzung des Kölner Erzbischöflichen Stuhles. Schließlich konnte eine Verständigung herbeigeführt werden.

Erzbischof Melchers wurde nach Rom berufen und zur Kardinalswürde erhoben.

Nach 10 jähriger Tätigkeit in Rom erkrankte er an einer Lungenentzündung und starb am 14. Dezember 1895 in Rom. In der Kölner Domgruft fand er seine letzte Ruhestätte.

Zum bleibenden Gedächtnis an Erzbischof Paulus Melchers wurde in Köln die Kirche St. Paul von den Katholiken des Erzbistums errichtet. Bismarck ließ sich von seinem Zorn immer weiter fortreißen und betrachtete die Auseinandersetzung als Kampf um die Macht zwischen Staat und Kirche.

Ab 1876 kam Bismarck mehr und mehr zu der Einsicht, dass sein Kampf gegen die Kirche erfolglos war.

Ab 1881 begann er, die Einschränkungen bis auf wenige grundsätzlich zurückzunehmen. Das Verhältnis zwischen Staat und Kirche blieb auf Generationen getrübt.

Text: Auszug aus der Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln vom 11. Dezember 1970.

Bilder: Hinterlassenschaft des Kölner Weihbischofs Dr. Josephus Müller, welcher aus Sievernich stammt. Jochen Hils

Tagespflege im Pflegewohnhaus

Vettweiß



Pflegewohnhaus Vettweiß
Tannenweg 18, 52390 Vettweiß
Email: pwh.hergarten@t-online.de

- Hof- und Bringdienst
- Öffnungszeiten an Werktagen von 8.00—17.00 Uhr
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- Probetage
- Wunderschöne neue Räumlichkeiten zum Wohlfühlen

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Besuchstermin unter 02424/202630

Ansprechpartner: Frau Evertz, Frau Trude

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
Helfen und Begleiten**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60



„Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein.“



„Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen.“



„Ich würde gerne
mit jemand reden
der mich versteht.“



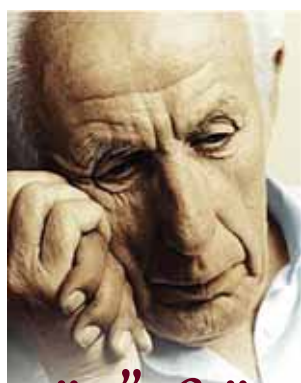
„Ich möchte das Wie
und Wo selbst
wählen.“



„Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden.“



„Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt.“



„Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen.“

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, den Vertretern der Gemeinde Vettweiß, und nicht zuletzt allen anderen, die uns anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

mit unzähligen Geschenken, Glückwünschen und Aufmerksamkeiten reich beschenkt haben.

Besonders danken möchten wir unseren Kindern und Enkelkindern und den fleißigen Nachbarn für das schöne Schmücken unseres Hauses. Wir danken auch für den Schmuck vor und in der Kirche, Herrn Pfarrer Gerd Kraus, dem Organisten Christoph Peetz und dem TC Wyss für die Gestaltung der Dankmesse und das Ständchen nach der Kirche und auch den Kelzer „Wilden Enten“ für ihre Bereicherung unserer Feier.

Sie alle haben dieses Fest für uns zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen.

Vettweiß im April 2013

Heinz & Käthe Oleff



Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen,
die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

beglückwünschten, beschenkt und mit uns gefeiert haben. Unser besonderer Dank gilt unseren Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkindern. Danke unserer Nachbarschaft für den schönen Hausschmuck,

Herrn Pastor Kraus, dem Männergesangsverein, dem Organist und den vier Bläsern des TC Wyss für die Gestaltung des Gottesdienstes.

An dieses Fest
werden wir uns noch oft und gerne erinnern.

Josephine & Gabriel Courth

12. Mai 2013 MUTTERTAG

Unser 5 Gang Menü zu Muttertag
von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Reservieren sie sich rechtzeitig ihren Tisch.

Vorsuppe

Cremesüppchen von frischen Kräutern
mit Streifen vom Räucherlachs.

Vorspeise

Spargel-Schinkenröllchen mit
Sauce Hollandaise und Käse überbacken.

Zwischengang

Hausgemachtes Cranberry Sorbet im Sektkelch.

Hauptgang

Schweinefilet-Medaillons im Speckmantel auf
Morchelrahm dazu Pomme Maccaire
und Kaiserschoten.

Dessert

Erdbeeren mit grünem Pfeffer
dazu Vanilleeis und Obstdeko.

€ 26,90

Zum Muttertag alles Gute wünscht Ihnen,
Familie Dresser & Ihr Neffeltalteam

Biergarten und Terrasse geöffnet.

Gaststätte - Restaurant "Zum Neffeltal"
Petrusstraße 30 in 52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 02424 / 90 11 12 Mobil 0170 355 16 82

Garagen • Tore • Antriebe

Lieferung • Montage • Wartung

ETA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet

www.vettweiss.de



Vereinsmitteilungen

Disternich kehrt

Leider hat der Wettergott uns beim ersten Termin einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn es war leider nicht möglich unsere Aktion "Disternich kehrt" durchzuführen. Der neue Termin ist nun angesetzt für Samstag, den 27. April 2013 um 9.00 Uhr. Wir treffen uns an der Bürgerhalle. Müllsäcke werden bereitgestellt.

Wir hoffen dass viele an unserer Aktion teilnehmen.

IG Disternicher Ortsvereine

Helga Schmidt
Ortsvorsteherin



SG Neffeltal 1992 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Euch zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) herzlichst einladen.

Die Versammlung findet statt am:

Freitag, den 12. 04. 2013, um 20.00 Uhr

Im Vereinslokal „Zum Neffeltal“, Gladbach, Petrusstr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
5. Bericht über Zusammenarbeit / Spielgemeinschaft im Jugendbereich
6. Bericht über eigenes Turnier / Sportwoche SG Neffeltal 14. - 18. 08. 2013
7. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattung



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de



- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

 **Vett - Cult** 
Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß e.V.

und



laden herzlich ein
zur Fotoausstellung
mit brandneuen Fotos

von

Günther und Mathilde Dahmen

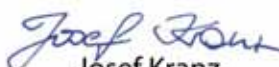
Die Drover Heide im Wechsel der Jahreszeiten

Die Fotoausstellung dauert vom 22. April bis 31. Juli 2013
und jeder ist während der Öffnungszeiten des Rathauses
Vettweiß, montags - freitags von 8.00 - 12.00 Uhr,
dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr
und donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr
ein gern gesehener Gast.

Zur Vernissage im Foyer des Rathauses
Vettweiß laden wir Sie, Ihre Familie und
Ihre Freunde recht herzlich für

Montag, den 22. April 2013, 17.00 Uhr,
ein und würden uns freuen, Sie begrüßen
zu können.

Mit freundlichen Grüßen


-Josef Kranz-
Bürgermeister


-Bernd Blümmert-
Vorsitzender VettCult

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülrich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

SECOND HAND MARKT

der AWO Kindertageseinrichtung
und des Fördervereins des Kindergartens „Tummelkiste“
Vettweiß-Disternich e. V.



SAMSTAG, 13.04.2013

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Schwangere (mit Mutterpass) ab 13:00 Uhr
eine Begleitperson darf mitgenommen werden



Angeboten werden Kleidung, Spielzeug
und Ausstattungen rund ums Kind

und auch
Umstandsmode



MIT KAFFEE UND SELBST GEBACKENEM KUCHEN



Infos unter
www.secondhandmarkt-tummelkiste.de

IN DER BÜRGERHALLE

IN DISTERNICH



Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kelz

Zur **Generalversammlung** lädt der **Obst- und Gartenbauverein Kelz 1923 e. V.** seine Mitglieder herzlich für **Sonntag, den 21. April 2013 um 16.30 Uhr** in das Pfarrheim Kelz ein.

1. Begrüßung und Totenehrung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuaufnahme von Mitgliedern
7. Neuwahl von Kassenprüfern
8. Vorschau auf das Jahr 2013
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird wiederum für alle Mitglieder und deren Angehörige ein gemütliches Beisammensein stattfinden.

Der Vorstand

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox
Fachwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier
Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331



WANN:

am Sonntag, den 21.04.2013

WO:

**Regenbogenschule Kelz, Michaelstr. 80,
52391 Kelz**

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr



Zugunsten unserer Dachböden/Keller/Garagen und natürlich zu Gunsten des Fördervereins der Schule veranstalten wir Eltern und Kinder in der Schule (bei trockenem Wetter auch auf dem Schulhof) einen Flohmarkt mit dem Thema :

„**Alles muss raus**“. **Kinderflohmarkt in der Turnhalle.**

Cafeteria im Mehrzweckraum. Alle sind herzlich eingeladen !

St. Nikolaus-Schützenbruderschaft
Lüxheim 1927 e.V.



Schützenfest in Lüxheim vom 20. - 22. April 2013

Samstag, 20. April 19.00 Uhr **Umzug durch den Ort und
Krönung der neuen
Majestäten am Ehrenmal**

20.00 Uhr **Königsball**

Sonntag, 21. April 10.30 Uhr **Gemeinschaftlicher Kirchgang
anschl. Gefallenenehrung**

11.30 Uhr **Frühschoppen**

14.00 Uhr **Empfang der auswärtigen
Bruderschaften**

15.00 Uhr **Festzug**

16.00 Uhr **Dämmerchoppen**

mit dem „Musikverein Vlaten“
Vogelschuss am Hochstand

Montag, 22. April 09.30 Uhr **Schützenfrühstück**

11.00 Uhr **Dämmerchoppen**
Vogelschuss am Hochstand

Der Eintritt ist an allen Tagen FREI !

Zum Königsball spielt für Sie das Duo

>> TOP GUN <<

**Maler-+
Verlege-
Arbeiten**

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat/Parkett

- Farben & Lacke
- Dekostoffe
- Wandtattoos
- Fachberatung



Wir nehmen uns Zeit für Sie

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

Fax: 0 24 21 / 7 14 54

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren



Bürgerverein Lützheim e.V.

**zum traditionellen
Maibaumsetzen**

**am Dienstag, dem 30. April
2013**

**ab 18:00 Uhr
an der Bürgerhalle**

lädt der Bürgerverein alle Lützheimer Bürgerinnen
und Bürger sehr herzlich ein.

*Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt.*



Bürgerverein Lützheim e.V.

"Vatertag"
"für die ganze Familie"

Donnerstag, 09. Mai 2013 ab 10:00 Uhr

an und in der Bürgerhalle Lützheim

Spiele und Unterhaltung für die Kinder

süße Leckereien Leckerer vom Grill

**Bier, Cola, Limo, Wasser für 1,00 €
Flaschengetränke (z. B. Fassbrause) 1,50 €**

Spielkreis Disternich

Liebe Kinder, liebe Eltern (Großeltern),

der Spielkreis in Disternich trifft sich
donnerstags von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr im
Jugendheim

um gemeinsam mit den Kindern
im Alter von ca. 1 bis 3 Jahre
zu spielen, basteln und singen.

Weiterhin besuchen wir im Laufe des Jahres den
Kindergarten, unternehmen Ausflüge, backen
Plätzchen und bekommen Besuch vom Nikolaus.

Neugierig geworden ?

Wer uns kennen lernen möchte,
ist herzlich

ab dem 11. April 2013

eingeladen mit dabei zu sein
oder aber auch einfach einmal unverbindlich
in den Vormittag hinein zu schnuppern.

Fragen beantwortet Ihnen gerne unter
02252/5938 Regina Oepen

Förderverein

St. Jakobus d. Ä. Jakobwüllesheim

"Am Pfingstmontag, dem 20.05.2013, findet um 10.30 Uhr der
Motorradgottesdienst in Jakobwüllesheim statt.

Nach der Messe werden die Motorräder gesegnet. Bei einem gemü-
tlichen Beisammensein gibt es dann noch eine kleine Stärkung vor
der nächsten Fahrt."



Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de · www.malermeister-emons.de

An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Fach- Seminar an:

Bei uns nicht!
Kommunikation gegen sexuelle Missbräuche im Jugendbereich

Fachseminar
**„Sexueller Missbrauch
und präventive Erziehung“**

Samstag: 27. April 2013
9:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr (5,00 UStd.)

Ort: AWO- Kreisverband- Düren e.V.
Schulungsraum 2 – Düren, Paradiesstraße 76a

Seminarbeschreibung:
Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! Die Täter sind zu überwiegen Männer, und zwar aller sozialen Schichten, aller Altersstufen und aller Nationalitäten. In 75 % der Fälle kommen die Täter(innen) aus dem sozialen Nahbereich (Verwandschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter...)) des Opfers.

Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:

- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich Ihnen helfen?
- Wo bekomme ich Hilfe?
- Prävention von sexuellem Missbrauch (vorbeugende/ schützende Maßnahmen)?

Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „Jugendleitercard- NRW“ („JuLeiCa- NRW“).

Kostenbeitrag: 8,00 €
(für Seminargebühren/- unterlagen und Getränke)

Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:
Dietmar Jordan, ☎ 0 24 24 - 16 75 ab 18:00 Uhr, info@awo-vettweiss.de

Mit einem lieben Gruß

Dietmar Jordan



An die Teilnehmer

des Seminars / der Schulung

beim AWO- Kreisverband- Düren e.V.

Wegbeschreibung – Seminarraum 2 – In der Tagesmutter Agentur Düren:

Mit PKW oder ab Bahnhof ZOB: Die Autobahn (A4) bis Abfahrt Düren, (L253 / B56) weiter in Richtung Zentrum über die Schnellstraße (B56) die Schoellerstraße bis zur ersten Ampel, dann rechts in die Eisenbahnstraße Richtung „Haus der Stadt“ / „ZOB“.
Den „Bahnhof/ ZOB“ links liegen lassen, an der großen Kreuzung weiter in die Fritz-Erler-Straße. Vorbei am Kino „Comet Cinema“ über die Kreuzung hinweg auf der Fritz-Erler-Straße bleibend (rechts an der Kreuzung befindet sich ein Nissan-Autohandel). Nach ca. 100 Meter geht rechts ein Teil der Paradiesstraße rein, dort der Beschilderung „AWO-“ bzw. „AWO- Seminarraum“ folgen, rechts an der großen Halle vorbei, dann hinter der Halle links. Der Seminarraum liegt dann nach ca. 50 Meter rechts (ist ebenfalls beschildert). Parkmöglichkeiten befinden sich ca. 30 Meter weiter auf der großen Freifläche.



Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung ☎ 0 24 24 - 16 75
oder am Anreisetag über Handy 01 72 - 74 14 97 8

Mit schönen Grüßen verbleibe ich bis dahin

Dietmar Jordan

20. Frühlingsmesse in Ülpénich

am 13. und 14. April 2013

Samstag ab 9.00 Uhr + Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet!

An beiden Tagen Beratung und Verkauf !



**•••Informative Unterhaltung
für die ganze Familie
mit vielen Neuheiten
und tollen Messeangeboten!
An beiden Tagen ist für das
leibliche Wohl bestens gesorgt
- Kostenlose Parkplätze -**



Baumschul-Pflanzen-Center Schmitz

Baumschulweg 7 . 53909 Zülpich - Ülpénich

Telefon: 02252/1790 Fax: 02252/1375

www.baumschule-schmitz.de

pflanzen@baumschule-schmitz.de

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container



**Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch **Selbstanlieferung**)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Ein gutes Geschäft kann auch sein, dass man am Ende sagt «das was ich jetzt habe kann man nicht mit Geld bezahlen».

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Rüdiger Busch

*Wir sorgen für
Ihre Gesundheit!*



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Stoßwellentherapie
- Podologie
- u.v.m.



An Burg Kreuzau 1 · 52372 Kreuzau · ☎ 0 24 22/5 00 99 11 · physiobusch.de

Kulturverein Kelz spielte: **Dem Himmel sei Dank**

-Begeisterte Besucher beim Theater-

Pastor Alfons (Karl-Josef Zimmermann), ein herzensguter Mensch und unermüdlicher Sammler von Spenden für die Kirchenrenovierung, wendet, um an das nötige Kleingeld zu kommen, Methoden an, die der Obrigkeit in der Person des Domkapitulars Dr. Jüngling (Peter Imdahl) gar nicht gefallen. Der Pastor veranstaltet nächtliches Kartenspiel und versucht nun auch noch, die überzähligen Zimmer im Pfarrhaus zu vermieten, um Einnahmen zu verbuchen. Der plötzliche Besuch der neuen Gäste Heidi Blum (Tanja Pieck), Hans Küster (Reiner Müller) und Heidemarie Rosenfeld (Anni Vogel) ist sehr zum Leidwesen des Küsters Johannes (Fritz Weyers), dem die Schlafplätze im Pfarrhaus auszugehen drohen. Seine besorgte Frau Emma (Marion Fuß) ist immer wieder empört über die Machenschaften ihres Mannes. Macht sie sich doch Sorge, dass er im Saff vom Kirchturm fällt.



Des Pastors Haushälterin Hermine (Rita Barkhoff) gelingt es, aus jeder Situation das Beste herauszuholen. Geschickt trägt sie zu jeder Menge Verwirrung bei und gemeinsam mit Siggie Bischoff (Torsten Zimmermann) gelingt es ihr am Ende, dass der Abgesandte des Bischofs der Pfarre keinen Ärger macht. Siggie ist in die Nichte Uschi (Sarah Hambach) der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Elfriede Engel (Anneliese Frings) verliebt. Die geht dem Pastor schon seit geraumer Zeit mit ihren Nörgeleien auf den Nerv, kann am Ende aber schachmatt gesetzt werden, weil sie sich nämlich nicht mehr um den Posten der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, sondern um den der stellvertretenden Bürgermeisterin bemüht.



So erzählt sich die Geschichte um ein undichtes Kirchendach in kurzen Worten. Die Theatergruppe der Kultur- und Naturfreunde Kelz brachte das Lustspiel in drei Akten auf die Bühne. Das Publikum danke den Akteuren an allen Spieltagen mit jeder Menge verdientem Applaus. Die

Theatervorstellungen in der Bürgerhalle Lütkehim haben sich inzwischen am Sonntag vor Ostern im Kulturkalender etabliert. Die Gründung der Theatergruppe ist nun bereits zehn Jahre her und fand den Ursprung aus Anlass der Kreiskulturtag 2003 auf dem Gebiet der Gemeinde Vettweiß.

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📠 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

Die Highlights: Kneipe und Biergarten
Bei Hämmer
vom 14.04. bis 09.05.2013

Di. 30.04.2013 ab 19.30 Uhr
Tanz in den Mai

Do. 09.05.2013 ab 11.00 Uhr
Vatertag im Biergarten:
Bei frisch Gegrilltem und kühlem Nass feiern wir Männer ganz ohne Brass.

Schlagerspiele der 1. Fussball Bundesliga:
Fr. 03.05.2013 20.30 Uhr Gladbach – Schalke
Sa. 04.05.2013 18.30 Uhr Dortmund – Bayern

Am 28.4. sowie am 1. und 2.05. haben wir Urlaub.

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag + Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 17.00 Uhr

Gaststätte Bei Hämmer · Inhaber: Frank Hamann
Gereonstraße 5 · 52391 Vettweiß
Mobil: 0171-705 41 94 · www.bei-haemmer.de

V. großes Schockturnier des 1. FC Köln-Fanclubs Neffeltal 98

Am Samstag, 16.03.2013 fand das fünfte große Schockturnier der Neffeltal 98er im Vereinslokal "Zum Neffeltal" in Gladbach statt. Die dort zahlreich erschienenen Gäste hatten viel Spaß beim Schocken. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 40 Spielern und zahlreichen Zuschauern wurde es ein schöner und langer Abend. Für alle Teilnehmer gab es Sachpreise, wie z.B. Tankgutscheine im Wert von € 200,-. Platz 1 erhielt einen Geldpreis, einen Pokal und einen großen Wanderpokal, der 2009 von der Bürgerinitiative Vettweiß e.V. gestiftet wurde. Platz 2 + 3 erhielten ebenfalls Pokale und Geldpreise. Ferner erhielten der "Schock Aus"-König sowie der letzte Platz ebenfalls einen Pokal. Alle erhielten zudem Sachpreise. Die Platzierungen stellten sich wie folgt dar:

Platz 1 belegte Timo Kiesant, Merzenich; Platz 2 Florian Jakobs, Nörvenich und Platz 3 Peter Berendes, womit ein Pokal im Dorf blieb. "Schock Aus"-König wurde Rico Haas aus Nörvenich und das Schlusslicht ging an Petra Wolff aus Eggersheim. Der Vorjahressieger Ewald Feetzki aus Bad Münstereifel landete auf Platz 11.

Die Neffeltal 98er bedanken sich bei allen die teilgenommen haben, insbesondere bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Ortsvereine, für die gute Stimmung und hoffen auch beim nächsten Turnier auf zahlreiches Erscheinen.



Neuer Vereinsvorstand, neues Vereinsangebot, Jubiläumslauf und weitere Aktivitäten der DJK LC Vettweiß

Im Februar fand die jährliche Jahreshauptversammlung nun zum 2. Mal in der Vettweißer Pizzeria „Bei Lillo“ statt. Vorstandsmitglieder und Übungsleiter/innen gaben einen positiven Rückblick über das Jahr 2012. Bei den anstehenden Wahlen wurden wieder gewählt: Ruth Lauterbach-Stassak als 1. Vorsitzende und Frauenbeauftragte, Inge Keldenich als 2. Vorsitzende und Pressewartin, Lothar Keldenich als Geschäftsführer und Schriftführer, Swen Schmitz als Zeugwart, Janina Ludwig als Abteilungsleiterin für Behindertensport und Rolf Frings sowie Evi Domgörgen als Beisitzer/in. Matthias Wiedemann gab den Posten als Kassenwart an Martin Keldenich ab. Bleibt aber trotzdem der Vereinsarbeit als zusätzlicher Beisitzer treu. Ebenfalls neu gewählt wurde die Vereinsjugendleitung mit Elisabeth Ludwig und Jonas Esser. Nach der offiziellen Sitzung verbrachten die anwesenden Vereinsmitglieder noch einen geselligen Abend bei Pasta und Pizza.

Das wöchentliche Training läuft auch im Jahr 2013 in bewährter Form weiter. Das Kindertraining für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren findet freitags um 15.00 Uhr in der Vettweißer Turnhalle statt. Zuständige Vereinsmitarbeiter/innen sind: Anna-Lena Esser, Elisabeth Ludwig und Swen Schmitz. Janina Ludwig übernimmt in Vertretung die Leitung des Trainings, da sie aus beruflichen Gründen nicht mehr regelmäßig Freitagnachmittag Zeit hat. Das Jugendtraining leiten Jonas Esser und Elisabeth Salentin-Esser, die ebenfalls von Anna-Lena Esser unterstützt werden. Das Jugendtraining findet im Anschluss an das Kindertraining um 16.30 Uhr statt. Alle 14 Tage Samstagmittag trifft sich die Behindertensportgruppe in der Vettweißer Turnhalle. Z. Z. ist die Gruppe mit 16 Aktiven voll belegt, und einige Interessenten stehen schon auf der Warteliste. Ab Sommer 2013 erweitern wir unser Angebot für die Vereinsmitglieder mit und ohne Beeinträchtigungen. Dann findet ebenfalls Samstagmittag ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Frauen statt. Der Kurs wird geleitet von Sigrid Bergsch (Übungsleiterin mit B-Lizenz Schwerpunkt Rehasport), Angelika Heuring (Erzieherin und Übungsleiterin) und Lisa Beckers (Heilerziehungspflegerin und Gymnastiklehrerin). Besonders angesprochen werden Frauen mit Beeinträchtigungen, aber auch alle weiteren Interessentinnen sind herzlich willkommen, wenn sie lernen wollen:

- selbstbewusst aufzutreten, - Sprache und Körpersprache bewusst einzusetzen, - im Sport eigene Fähigkeiten entdecken, - Herausforderungen meistern, Stärke zeigen und Selbstverteidigungstechniken lernen wollen. Da auch dieses Angebot für maximal 16 Teilnehmerinnen vorgesehen ist, sollten Interessentinnen sich schnell an-

melden (10 Anmeldungen liegen bereits vor). Die Teilnahme an dem Kurs ist für die interessierten Mädchen ab 13 Jahren und für Frauen bis ca. 65 Jahre dank Sponsoring und Förderung kostenlos. Anmeldungen werden entgegengenommen unter der Mail: djklcv@googlemail.com
Nähere Informationen erteilt Sigrid Bergsch unter der Telefonnummer: 0157 89 300 665



Eine traditionelle Laufveranstaltung der DJK LC Vettweiß findet in diesem Jahr zum 25. Mal statt: der Simonskaller Staffellauf am 29. Mai 2013. Wie in jedem Jahr findet der 3 x 5km lange Staffellauf am Abend vor Fronleichnam statt. Die Jubiläumsveranstaltung soll Dank zahlreicher Unterstützer, Helfer und Sponsoren wieder zu einem einzigartigen Erlebnis für die aktiven Sportler und zahlreichen Zuschauer werden. Darum bittet der Vereinsvorstand schon jetzt alle Mitglieder und Eltern um Unterstützung, denn jede helfende Hand wird benötigt, um eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

TuS Chlodwig Zülpich

Verstärkung für unser Handballteam gesucht

Nach einem sehr guten und erfolgreichen Start in die Saison 2012/2013 wurde aus den verschiedensten Gründen (Verletzungen/berufliche Verhinderungen) letztendlich ein nie gefährdeter 4. Platz in der 1. KK des Handballkreises BES erreicht. Die aus jungen – ehemaligen A-Jugendlichen – und einigen erfahrenen Spielern zusammengestellte Mannschaft sucht auf diesem Weg personelle Verstärkung. Wir würden uns über neue junge aber auch erfahrene Spieler freuen.

Wer hat Lust unser Team für die kommende Spielzeit zu verstärken?

Wir freuen uns schon jetzt auf Dich.

Training ist Mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle Zülpich Blayer Str. Weitere Informationen beim Abteilungsleiter Franz Drach 02252 1718 Mail franz.Drach@t-online.de oder Rene Wudarak (Trainer) unter 02425 909266, 0163 7013272.

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume



& SG Neffeltal

An alle sportinteressierten Kinder und deren Eltern!

Seit Herbst des letzten Jahres finden Gespräche der Jugendleiter aus den Vereinen SG Neffeltal, VfR Vettweiß, Borussia Jakobwüllesheim und SV Kelz statt.

Diese sind auf Anregung der SG Neffeltal begonnen worden, mit dem Ziel die Jugendarbeit zukünftig gemeinsam zu gestalten und dadurch konkurrenzfähig gegenüber anderen „Großvereinen“ zu bleiben bzw. zu werden. Weiterhin wird die Anzahl der Kinder- und Jugendlichen in den nächsten Jahren stetig zurückgehen und somit auch die Anzahl derjenigen, die wir überhaupt für den Fußball begeistern können. Dies ist in einigen Bereichen bereits heute deutlich zu spüren. Die Konkurrenz zwischen den Vereinen im Kreis ist groß und wir möchten unsere Position gegenüber anderen Vereinen verbessern, indem wir gemeinsam ein für die Spieler/innen verbessertes Angebot schaffen, das auch langfristig Bestand haben kann.

Dieses waren und sind die Hauptgründe für die nun laufenden Überlegungen, ab der kommenden Saison 2013/14 im Jugendbereich zusammen zu arbeiten. In den ersten Gesprächen sind wir, die Jugendleiter aller vier Vereine, zu dem Ergebnis gekommen, dass die positiven Aspekte einer Zusammenarbeit nicht nur für alle beteiligten Vereine von Vorteil sein werden. Besonders werden auch unsere Spielerinnen und Spieler, für die das Ganze ja schließlich gedacht ist, davon profitieren.

So ist es unser Ziel möglichst in allen Mannschaftsklassen, soweit es die Spielerzahlen zulassen, mit zwei Mannschaften anzutreten. Diese sollten im Optimalfall nach Jahrgängen getrennt sein, so dass diese Mannschaften und Spieler möglichst lange zusammen bleiben (von E- bis A-Jugend).

Um das Ziel, jeweils 2 Mannschaften an den Start zu bringen, schon im nächsten Jahr weitestgehend verwirklichen zu können, fehlen uns in einigen Jahrgängen noch Spieler.

Mit diesem Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen in unseren Vereinsorten, möchten wir um Spieler werben, und Euch ansprechen vielleicht wieder, oder ganz neu mit dem Fußballspielen zu beginnen.

Wir möchten mit diesem Schreiben aber auch alle unsere schon aktiven Spieler/innen und ihre Eltern über unsere Zukunftspläne informieren und nicht einfach über ihren Kopf hinweg entscheiden.

Des Weiteren möchten wir hiermit vielleicht auch diejenigen zurück gewinnen, die uns in den letzten Jahren verlassen haben und zu anderen Vereinen gewechselt sind.

Wir sehen in der Zusammenarbeit dieser vier Vereine eine gute Chance, auch in Zukunft gute, ja bessere Jugendarbeit leisten zu können. Das geht natürlich nicht von alleine, sondern erfordert auch weiterhin viel Engagement und auch Euer und Ihr Mitwirken.

Um dieses Ziel erreichen zu können, werden natürlich auch immer wieder Betreuer und Trainer gesucht, die die Kinder und Jugendlichen bei ihrem Hobby unterstützen. Wir haben festgestellt, dass die Arbeit einfacher zu erledigen ist, wenn sie auf viele verteilt werden kann. Wie das dann schließlich alles organisatorisch ablaufen wird, darüber werden wir Euch/Sie auf dem Laufenden halten und rechtzeitig informieren.

Wir hoffen, hiermit zunächst einmal erste Informationen über unsere Pläne gegeben zu haben und vielleicht haben wir ja den ein oder anderen neuen/alten Aktiven gewonnen. Wenn Sie Anregungen zu dem Thema haben, negativ oder positiv, sprechen Sie uns bitte an. Die ihnen bekannten Trainer stehen auch gerne für gewünschte Auskünfte bereit.

Mit freundlichem Gruß,
die Jugendleiter

Stephan Pawlowsky

SG Neffeltal
Stephan Pawlowsky
02424-2757
0171-6821228
pawlowsky@gmx.de

Guido Vostell

Spielverein Kelz
Guido Vostell
02424-901265
0173-7322445
guido.vostell@t-online.de

Tobias Havers

VfR Vettweiß
Tobias Havers
02424-202084
0171-6859895
tobias.havers@t-online.de

Gerd Nöldgen

Borussia Jakobwüllesheim
Gerd Nöldgen
02424-7938
0172-2663041
gn67@gmx.de

KG Desteniche Heedmösche 1974 e. V.

Eine kurze, aber schöne Session 2012/13 mit vielen Auftritten liegt hinter uns, unsere 34 Kinder, Jugendliche und jungen Damen haben wieder hervorragend getanzt und waren mit viel Spaß und Engagement dabei. Und..... nach Karneval ist vor Karneval, und so haben wir am 11.4.2013 bereits mit einem Schnuppertraining für alle interessierten Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen, für unsere Bambinigarde (ab Jahrgang 2009), kleine und mittlere Garde begonnen.

Das regelmäßige Training beginnt wieder am 18./19.4.2013. Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder viele neue Interessierte beim 1. Training begrüßen zu können. Kommt einfach mal vorbei, schaut zu oder macht mit.

Interessierte Eltern sind natürlich auch herzlich eingeladen. Die Betreuerinnen und Trainerinnen stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Unsere große Garde hat mit ihrem Training ebenfalls begonnen. Auch hier sind Interessierte noch herzlich willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Vorstand.

Danke

sagen wir allen Aktiven, sei es bei unserer Sitzung, Kindersitzung, Karnevalszug, allen Uniformierten, vor allem unseren Garden und Gianna, Betreuerinnen und Trainerinnen, Helfern, Besucher unserer Veranstaltungen, dem TC Neffeltal Disternich, allen Spendern und Gönnern, einfach allen, die dazu beigetragen haben, dass die Session 2012/13 so gut gelungen und verlaufen ist. Wir freuen uns mit euch auf die neue Session 2013/14.

Herzlichst KG Desteniche Heedmösche 1974 e. V.

Grundstein für die Fachausbildung Wasserrettungsdienst gelegt

Siebzehn motivierte Jugendliche aus den DLRG-Ortsgruppen Jülich e. V. und Niederzier e.V. haben an den letzten Wochenenden die Lehrgänge Schnorcheltauchabzeichen und einen Erste Hilfe-Lehrgang absolviert. In den kommenden Wochen erfolgen die Sanitätsausbildung sowie der Fachlehrgang Wasserrettungsdienst.

Bis Ende April stehen für die Freibäder und Badeseen im Kreis Düren rechtzeitig zum Beginn der Badesession siebzehn DLRG'ler aus Aldenhoven, Düren, Jülich und Niederzier für die Wasseraufsicht zur Verfügung.

Die Kooperation der beiden DLRG-Ortsgruppen Jülich und Niederzier haben in der Ausbildung somit bereits erste Früchte getragen – die Jugendlichen beabsichtigen, künftig auch in der Jugendarbeit und im Gerätetauchen die Kräfte zu bündeln und dem Motto „Wir machen Wasserfreizeit sicher – EHRENAMTLICH!“ gerecht zu werden.

Die DLRG-Ortsgruppe Niederzier e.V. bietet ab dem 11.04.2013 neue Schwimmausbildungen vom Babyschwimmen bis zum Seepferdchen im Schulzentrum des Kreises Düren (Automeile) und ab dem 19.11.2013 Kurse Wassergewöhnung bis Jugendschwimmbzeichen Silber im Hallenbad Jülich (vornehmlich für Niederzierer Kinder) an – Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.juelich.dlrg.de oder www.niederzier.dlrg.de



Das Bild zeigt die Teilnehmer/innen der bestandenen Schnorcheltauch- und Erste Hilfe-Lehrgänge.



Finalsieg gegen die KGS Kommern

Die Handballer des TuS Chlodwig Züllich waren auch in diesem Jahr Ausrichter der Handballkreismeisterschaft für Grundschulen des Kreises Euskirchen. In der Dreifachhalle an der Blayer Str. spielten über 120 Kinder aus 7 Grundschulen des Kreises um den Kreismeistertitel.

Die Vorrunde wurde in drei Spielgruppen mit einer Spielzeit von 10 Minuten ausgetragen. Die Gruppensieger sowie der bestplatzierte Zweite erreichten die nächste Runde. Die Grundschule Kuchenheim stellte gleich zwei Mannschaften im Halbfinale, hierzu kam jeweils noch ein Team der KGS Kommern und der GGS Mülheim-Wichterich. Die Auslosung hatte ergeben, dass die beiden Teams der GGS Kuchenheim aufeinander trafen. Hier konnte sich das erste Team durchsetzen. Im zweiten Halbfinale trafen die Mannschaften der KGS Kommern auf die GGS Mülheim-Wichterich. Kommern entschied diese Partie für sich und zog ins Finale ein.

Im Spiel um Platz 3 setzten sich die Grundschüler aus Kommern gegen die Kinder aus Mülheim-Wichterich durch.

Das Finale bestritten die Mannschaften aus Kuchenheim und Kommern. Hier setzten sich die Handballerinnen/Handballer aus Kuchenheim erfolgreich durch und konnten den Turniersieg erringen. Neben den Siegerpokalen und einem Spielball erhielten die Spielerinnen und Spieler der ersten 4 Siegermannschaften vom Ausrichter Gold/Silber und Bronzemedallien. Allen Kindern konnte eine Urkunde und kleine Geschenke überreicht werden.

Die Vertreterin des Schulamtes Frau Schäfer Groeb und der Handballberauftragte des Handballkreises Bonn/Euskirchen/Sieg Helmut Bernstein dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern des Ausrichters für die erneute hervorragende Ausrichtung.

Diesem Dank schlossen sich die Verantwortlichen der Abteilung uneingeschenkt an.



Vatertag zum Biergartenfest nach Disternich



09.30 Uhr Frühstück (bitte anmelden bei
Helga Schmidt, Tel. 02252/66771)

Ab 11.00 Uhr Musikdarbietungen TC "Neffeltal"
1. Neffeltal-Games mit
Wettbewerben wie Hausack-Weitwurf,
Maibaumstoßen und sonstige
Schaubühnen der Heedmösch
Deftiges vom Grill
"Schneller Emil" der Stadt Düren

Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Ganztägig Kühle Getränke
Musik mit DJ Robin Porta
Hopfburg
Schönes Wetter
Gute Unterhaltung
Gute Laune



09. Mai 2013

Biergarten

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:	• Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten	• Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
• Fliesenarbeiten aller Art	• Trockenbauarbeiten	• Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
• Natursteinarbeiten	• Mauer-, Putz- und Estricharbeiten	• Endreinigung
• Reparaturservice	• Elektro- und Installationsarbeiten	
• Versiegelungsarbeiten	• Handwerkervermittlungs-Service	

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Inhaber:
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülrich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!



Ihr Brillenberater

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SELOG

KFZ-MEISTERBETRIEB

Ihr Service-Partner rund um's Auto

Klima Service
Bremsen Service
PKW & LKW Reifen-Service
Herstellerunabhängige Inspektion

Der Frühling kommt ...
... Bestimmt!

195/65R15 91V
Bravuris 2 Barum 55,00 €

205/55R16 91V
Eco Contact 5 Continental 82,00 €

215/65R16 98H
Rally 4x4 Street Uniroyal 89,00 €

Alle Reifenpreise zzgl. Montage

Achs- und Spurvermessung 49,00 €

Fragen Sie nach weiteren Angeboten

Alle Preise inkl gesetzl. Mehrwertsteuer, gültig bis 30.04.2013

- PKW- und LKW-Reifen-Center
- Felgen Center aller Hersteller
- Klimaservice
- Fahrzeugdiagnose
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Art
- Spurvermessung und Einstellung
- Radwechsel und Auswuchten
- Reifeneinlagerung
- Glasreparatur - Glasersatz
- TÜV
- Fahrzeugaufbereitung
- Smart Repair
- Unfallinstandsetzung

Am Meilenstein 3 • 53909 Zülrich

Tel: +49 (0) 22 52 - 835 28-0

Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 • 52349 Düren

Tel: +49 (0) 24 21 - 944 10

Fax: +49 (0) 22 52 - 419 38

info@selog.eu

www.selog.eu